

Bewertungsmatrix

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	Touristische Aufwertung und Erschließung des Schlosses und Schlossparkareals Harbke
Leistung:	Planungsleistungen für Objektplanung Gebäude, Ingenieurbauwerke (Brücken), Tragwerkplanung, technische Ausrüstung und Freianlagen

Vergabeverfahren nach VgV Aufwertung Erschließung des Schlosses und Schlossparkareals Harbke

Eignungskriterien	Wichtung [%]	Punkte (0 bis 3)	Bewertung nach Punkten (= Wichtung x Punkte)		Begründung
			IST	Soll	
1. Angebotspreis					
Gesamter Angebotspreis	20			60	
Zwischensumme Wichtung zu 1:	20			60	Zwischensumme Punkte 1
2. Bürokompetenz					
Gesamtgröße des Büros – Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeitern der letzten 3 GJ (inkl. Führungskräfte)					
min. 6 oder größer	3	X		9	
min. 4	2	X			
min. 2	1	X			
Verhältnis der technischen Bürostruktur					
Anzahl der Dipl.-Ing, Master größer der Anzahl der Techniker	3	X			
Anzahl der Dipl.-Ing, Master gleich der Anzahl der Techniker	2	X			
Anzahl der Dipl.-Ing, Master kleiner der Anzahl der Techniker	1	X			
Berufserfahrung des benannten Projektleiters					
Höchste einzelne Berufserfahrung über 10 Jahre	3	X			
Höchste einzelne Berufserfahrung über 5-10 Jahre	2	X			
Höchste einzelne Berufserfahrung bis 5 Jahre	1	X			
Vertretung des Projektleiters bei Urlaub / Krankheit					
	3			9	

Feststehende / laufende Doppelbesetzung im Projekt	3					
Wechselnde Vertretungsregelung	2					
Keine Regelung	1					
QM-System nach DIN EN ISO 9001	3				9	
Zwischensumme Wichtung zu 2:	15				45	Zwischensumme Punkte 2
3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit						
Umsatz der letzten 3 Jahre zusammenfassend Brutto (3.000.000,00 €)		10			30	
Zwischensumme Wichtung zu 3:	10				30	Zwischensumme Punkte 3
4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit						
Nachweis umfassender Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Maßnahmen an denkmalgeschützten baulichen Anlagen , insbesondere an historischen Schloss-, Park- oder Festungsanlagen.	Nr. 1	5			15	
Besondere Fachkenntnisse im Umgang mit komplexen historischen Bestandsstrukturen (Mauerwerk, Gewölbe, Naturstein, historische Holz- und Stahlkonstruktionen)	Nr. 2	5			15	
Nachweis vertiefter Kenntnisse im Bereich Bauen im Bestand , inklusive statischer Sicherung, Substanzerhalt, restauratorischer Begleitung und denkmalgerechter Ergänzungsneubauten	Nr. 3	5			15	
Erfahrung in der Abstimmung mit Denkmalbehörden, Fördermittelgebern (z. B. GRW, EFRE, Bund/Land) sowie kommunalen Auftraggebern	Nr. 4	1			3	
Einhaltung von festgesetzten Zeitplänen (Mindestens 3 Referenznachweise von Auftragnehmern)	Nr. 5	2			6	
Einhaltung von Fördermitteln und Kostenrahmen (z. B. GRW, EFRE, Bund/Land) (Nachweis vom Auftragnehmer)	Nr. 6	2			6	
Zwischensumme Wichtung zu 4:	20				60	Zwischensumme Punkte 4
5. Spezifische Referenzen – Historische Großanlagen						
Min. eine historische Schloss-, Burg- oder Festungsanlage mit vergleichbarer Komplexität	Nr. 1	5			15	

Bewertungsmatrix

(z. B. Wassergraben, Brückenbauwerke, Turmanlagen, Wehrmauern oder bastionsartige Strukturen).						
Min. ein Projekt mit statischer Ertüchtigung historischer Massivbauwerke , insbesondere Naturstein- oder Ziegelmauerwerk, Gewölbe, Ringanker, Turmbauwerke.	Nr. 2	3			9	
Min. eine Maßnahme mit Rekonstruktion oder Neubau von Brückenbauwerken im historischen Kontext (Naturstein-, Holz- oder Stahl-Holz-Konstruktionen)	Nr. 3	5			15	
Min. ein Projekt mit öffentlich zugänglicher Aussichtsplattform oder Turmbegehung unter Berücksichtigung bauordnungsrechtlicher und sicherheitstechnischer Anforderungen.	Nr. 4	2			6	
Zwischensumme Wichtung zu 5:		15			45	Zwischensumme Punkte 5
6. Besondere Anforderungen – denkmalgerechte Objekte						
Anzahl denkmalgerechter Objekte (Lph 3-8 HOAI) in den letzten 3 Jahren: (nur eine Auswahl möglich) Objekte sind nachweislich separat zu benennen mit Kurzbeschreibung zum Umfang und Fotonachweis		20			60	
5 Objekte	20					
4 Objekte	15					
3 Objekte	10					
2 Objekte	5					
1 Objekt	1					
Zwischensumme Wichtung zu 6:		20			60	Zwischensumme Punkte 6
	100	Summe:			300	